

# BROTHERS IN ARMS

THE AUTHENTIC dIRE sTRAITS EXPERIENCE

## Technische Anforderungen

Um ein Konzert von *brothers in arms* reibungslos und für alle Seiten erfolgreich durchzuführen, sind folgende Anforderungen vor Ort unbedingt zu erfüllen. Abweichungen und Detailfragen sind im Voraus zu klären.

**Die Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und daher einzuhalten und rechtzeitig an die zuständige Technikfirma weiterzuleiten.  
Die Folgen aus Nichterfüllung gehen immer zulasten des Veranstalters bzw. Technikdienstleisters.**

Für alle technischen Fragen: Florian Temme 0152 21686108 f.temme@e-ventum.de

Für Aufbau und Soundcheck sind mindestens 90 Minuten Zeit einzuplanen.  
Abweichungen sind nur bei geeigneten Rahmenbedingungen (Platz zum Voraufbau, Rollriser, etc.) möglich und bedürfen der gesonderten Absprache.

### Bühne

- Größe:** min. **8x6 Meter**, freie Zufahrt zum Be- und Entladen, **1-2 nüchterne Helfer** für Aus- u. Einladen.  
**bei Open Air:** **überdacht und 3-seitig geschlossen**, mit überdachten Nebenflächen für Vorbereitung/Umbau  
Alle Flächen (auch Lagerflächen!) müssen vor Regen geschützt und abgedeckt sein.
- Podeste:** **Drum-Riser (3m x 2m, 40cm hoch)** hinten mittig für Schlagzeug  
bei größeren Bühnen zusätzl. **Riser für Keyboard (2m x 2m, 20cm hoch)**  
Die Unterkonstruktion der Podeste sollte mit Molton o.ä. verkleidet sein.
- Garderobe:** In Bühnennähe, für Publikum unzugänglich, mit Heizung, abschließbar o. bewacht, und mit eigener Toilette.
- Banner:** Wir haben ein eigenes Banner 3m x 2m. Eine gut zugängliche Aufhängung hierfür wäre schön.

### Tontechnik

*brothers in arms* bringen die **komplette Backline** (Instrumente/Verstärker), komplette **eigene Mikrofonierung** und DIs, **eigene InEar-Strecken** (Funk und Kabel) sowie **Pult & Stagebox** mit.

Wir benötigen vor Ort:

**Mikrofonkabel:** **ausreichende Anzahl in passenden Längen** gemäß Bühnengröße und –plan, gerne mit Subcores. **Ohne, mit zu wenigen oder zu kurzen Kabeln ist der Auftritt nicht möglich!**

**Stative:** **3 große Mikrofon-Stative mit Galgen, ein kleines Stativ mit kurzem Galgen**

**Monitoring:** **nicht erforderlich**

**Kabelwege:** **2x geschirmte Cat.6 oder Cat.5e-Leitung** für die Verbindung zwischen Mischpult und Stagebox (Audio AES50 + Remote TCP/IP), nicht länger als 100m.  
Bei fest verlegten Leitungen darf keine IT-Hardware dazwischen sein!  
Eine der beiden Leitungen muss an beiden Enden mit RJ45 (nicht Ethercon!) bestückt oder adaptiert sein. Unsere Stagebox steht üblicherweise beim Schlagzeug bzw. DrumRack, daher sollten beide Leitungen hier mit Reserve enden.

**PA:** **Spielfertig aufgebaut, phase- und time-aligned, klanglich angepasst, brumm- und störfrei**  
Die Dimensionierung sollte an den Veranstaltungsort angepasst sein.  
Für Open Air werden Line-Arrays bevorzugt.  
**Nur professionelle Hersteller - keine Eigenbauten!**  
Gerne L'Acoustics, D&B, EAW, Meyer Sound, Nexo, JBL etc.  
**Lautsprechersysteme sollen nicht auf der Bühne stehen** - entweder geflogen oder auf separaten Podesten, möglichst keine Subs unter der Bühne  
Frontfills und Delays erwünscht. Systemsetup über DSP oder DSP-Amps vor Ort.  
**In der Regel übergeben wir 1x Stereosumme L/R Fullrange analog oder AES/EBU.**

**FoH:** **Wir bringen immer einen eigenen FoH-Techniker und ein eigenes Pultsystem mit.  
Für das Pult benötigen wir ca. 1,5m x 1,0m Platz (Tisch) am FoH.**

Sollte es unbedingt erforderlich sein, arbeiten wir bei Festivals, Stadtfesten u. dergl. gerne mit vorhandenen Digitalpulten (Yamaha CL5, M7CL, Digico SD8, Soundcraft VI4-6 / VI 3000-5000, A&H i-Live T-112). Für diese Systeme sind Show-Files vorhanden.  
Unser eigenes Pult muss dann als Monitorpult für die In-Ear Wege genutzt werden, dafür ist dann zwingend ein 32-Kanal-Trafo-Split auf der Bühne bereitzustellen! 2x CAT entfällt dann.  
Wir brauchen dann darüber hinaus die Möglichkeit, Intros von USB oder PC am FoH abzuspielen. Ein separates Mikrofon für evtl. Moderation ist sinnvoll.

# BROTHERS IN ARMS

THE AUTHENTIC DIRE STRAITS EXPERIENCE

## Technische Anforderungen

### Kanalbelegung:

1	Bassdrum	Shure Beta 52	(kleines Galgenstativ)
2	Bassdrum	Shure Beta 91	
3	Snare	Sennheiser e904	(Clip)
4	Hi-Hat	Beyerdynamic Opus 53	(eigene LP-Klemme)
5	Tom	Sennheiser e604	(Clip)
6	Tom	Sennheiser e604	(Clip)
7	Tom	Sennheiser e604	(Clip)
8	Overhead L	Beyerdynamic Opus 53	(eigene LP-Klemme)
9	Overhead R	Beyerdynamic Opus 53	(eigene LP-Klemme)
10	Ride	Beyerdynamic Opus 53	(eigene LP-Klemme)
11	Korg D888 MD L	XLR Out Drumrack	
12	Korg D888 MD R	XLR Out Drumrack	
13	Bass	XLR Out Kemper	Funkstrecke 2,4 GHz
14	E-Guitar	XLR Out Kemper	Funkstrecke 2,4 GHz
15	A-Guitar	--	z.Zt. nicht belegt
16	Git. 2	--	z.Zt. nicht belegt
17	Keys 1 L	DI-Box passiv	
18	Keys 1 R	DI-Box passiv	
19	Keys 2 L	DI-Box passiv	
20	Keys 2 R	DI-Box passiv	
21	Vocals Keys	Shure SM 58 / Optogate	(großes Galgenstativ)
22	Vocals Git.	Shure Beta 58 / Optogate	(großes Galgenstativ)
23	Vocals Bass	Shure Beta 58 / Optogate	(großes Galgenstativ)
24	Vocals Git 2 / Key 2	--	z.Zt. nicht belegt
25	Saxophon	dpa 4099 / EW-300	Funkstrecke E-Band, <b>nur bei XXL Show</b>
26	Saxophon 2	Split von Kanal 25	
27			
28			
29	Piano 2 L	DI-Box passiv	alt. zu Kanal 17-20 bei anderer Besetzung
30	Piano 2 R	DI-Box passiv	
31	Synth 2 L	DI-Box passiv	
32	Synth 2 R	DI-Box passiv	
<b>Aux 1/2</b>	Gitarre Center	2x XLR	eigene Funkstrecke, ISM-Band
<b>Aux 3/4</b>	In-Ear Saxofon	2x XLR	eigene Funkstrecke, E-Band
<b>Aux 5/6</b>	In-Ear Keys	2x XLR	- kabelgebunden -
<b>Aux 7/8</b>	In-Ear Drums	2x XLR	- kabelgebunden -
<b>Aux 9/10</b>	In-Ear Bass	2x XLR	- kabelgebunden -

### Licht

Frontlicht:	Einstellbare Scheinwerfer / Profiler mindestens zur Ausleuchtung der Musikerpositionen. Die Musiker bewegen sich, also ist flächige Ausleuchtung zu empfehlen. Bei Auf-/Abgang darf es nicht ganz dunkel sein!
Effektlicht:	Angemessen Kombination aus konventionellem, statischem Licht (PARs mit Farbfolien oder LED) und bewegten Scheinwerfern. Stimmungslicht wird klar bevorzugt! <b>Keine "Disko Effekte"</b> wie wilde Strobos und sich dauerhaft planlos bewegende Blinklampen. 2-4 Audience-Blinder für Publikumsbeleuchtung.
Nebel:	<b>Keine Nebelmaschinen, nur Hazer;</b> nicht direkt auf die Musiker gerichtet.
Steuerung:	Ein richtiges Lichtpult (grandMA/dot2, Licon, ScanCo etc.), <b>keine Nur-Laptop-Steuerungen, Sound-to-Light, Lichtorgeln etc.!</b>
Bedienung:	<b>Ein musikbegeisterter Lichttechniker zum Einleuchten und zur Betreuung während des Konzerts.</b> Es ist ausgeschlossen, dass unser Tontechniker „nebenbei“ das Licht drückt.

# BROTHERS IN ARMS

THE AUTHENTIC DIRE STRAITS EXPERIENCE

---

## Technische Anforderungen

### Sonstiges

#### Strom

je 1 Zuleitung 230V mit 3-fach-Steckdose für Floorboard, Bass-Amp, Keyboards, Drum Rack, Sax-Funk; siehe Bühnenplan. Möglichst separat absichern und von anderen Gewerken trennen. Ein intakter Schutzleiter an allen Anschlüssen ist zwingend erforderlich!  
Gitarren FX-Board und Saxophon Empfänger an der Bühnenvorderkante (siehe Bühnenplan)

# BROTHERS IN ARMS

THE AUTHENTIC DIRE STRAITS EXPERIENCE

## Technische Anforderungen

